

Landesmusikverband RLP · Im Handwerkerhof 1 · 54338 Schweich-Issel

An den  
Staatsminister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur  
Herrn Professor Dr. Konrad Wolf  
Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz

Schweich, den 14.05.2020

## **Corona-Pandemie Wiederaufnahme des Probetriebs für Musikvereine**

Sehr geehrte Herr Staatsminister,

mit Beginn der Corona-Pandemie im März ist die musikalische Arbeit unserer Musikvereine untersagt. Neben der Kulturarbeit sind damit auch zahlreiche Einschränkungen im sozialen Miteinander verbunden. Mit der 6. Corona-Bekämpfungs-Verordnung und den am 13. Mai von der Ministerpräsidentin verkündeten Lockerungen machen sich auch unsere Musikerinnen und Musiker in Rheinland-Pfalz wieder große Hoffnung auf die Wiederaufnahme des Probetriebs in ihren Vereinen. Leider hat es diesbezüglich noch keine konkreten Aussagen gegeben, ab wann und unter welchen Rahmenbedingungen die musikalische Arbeit wieder aufgenommen werden kann.

Als zuständiger Fachminister wollen wir Sie ermuntern und bitten, unseren musiktreibenden Vereinen endlich eine zeitliche Perspektive zu benennen.

Wir als Landesmusikverband sind gemeinsam mit dem Landesmusikrat und den anderen Verbänden darum bemüht, eine stufenweise Möglichkeit der Wiederaufnahme des

**Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V.**

Landesgeschäftsstelle

Vereinsregister Mainz 1691

Im Handwerkerhof 1 · 54338 Schweich-Issel

Tel: 06502/9360157 · 06502/9360159

geschaeftsstelle@lmv-rlp.de · [www.lmv-rlp.de](http://www.lmv-rlp.de)

Sparkasse Trier · BIC: TRISDE55XXX

IBAN: DE02 5855 0130 0001 0306 75

Probetriebes durch ein abgestimmtes Hygienekonzept zu ermöglichen. Hierzu sind wir auch in Abstimmung mit anderen Ländern und können berichten, dass in Berlin die Vorstände der 7 großen Profi-Orchester gemeinsam mit dem Institut für Pandemie der Charité eine Arbeitsgruppe gebildet hat und zu dieser Thematik etwas veröffentlicht wird. Auch die Deutsche Gesellschaft für Musikergesundheit und Musikpsychologie arbeitet an einer Handreichung und es laufen Untersuchungen bei den Bamberger Sinfonikern. Ziel der Untersuchungen ist es zu erforschen, welches Infektionsrisiko beim gemeinsamen Musizieren überhaupt entsteht.

Dennoch brauchen wir zeitnah einen **ersten Wiedereinstieg**. Unsere Musikvereine und Kreismusikverbände haben bereits die ersten Hygienekonzepte erstellt, als Beispiel haben wir Ihnen das Konzept des Kreismusikverbandes Westerwald beigefügt. Ein wirklich pragmatischer und umsetzungsfähiger Handlungsleitfaden, welches eine gute Grundlage zum schrittweisen Hochfahren des Kulturbetriebs Laienmusik bildet.

Hieraus ist zu erkennen, dass unsere ehrenamtlichen Musikerinnen und Musiker sehr verantwortungsvoll mit den gesetzlichen Vorgaben umgehen und für eine sorgfältige Umsetzung Verantwortung übernehmen werden.

Für weitere Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Für eine baldige, zeitnahe Rückantwort wäre ich Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Achim Hallerbach  
Präsident

Anlage:  
Hygienekonzept des Kreismusikverbandes Westerwald

Durchschrift: MSAGD, Staatsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler